

DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN 2026

GERÄTTURNEN WEIBLICH

Ausschreibung

Veranstalter	Deutscher Turner-Bund e.V. Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt am Main, Telefon: 069-67801112
Ausrichter Kontaktperson	TSG Backnang 1846 TuS e.V. Abteilung turnen Rainer Böhle, Mail: turnen@tsg-backnang.de
Termin	04./05.07.2026
Wettkampfstätte	Murrtaal-Arena, Jahnstraße 15, 71522 Backnang
Zeitplan	Samstag, 04.07.2026: Mehrkämpfe AK 12-15 Sonntag, 05.07.2026: Gerätfinals AK 12-15 Der genaue Zeit- und Riegenplan wird nach Eingang der Meldungen per E-Mail versendet und unter DJMw bekanntgegeben.
Wettkämpfe	Die Durchführung der nachfolgenden Wettkämpfe erfolgt grundsätzlich nach dem gültigen Technischen Reglement der FIG, dem gültigen Code de Pointage der WG (World Gymnastics, ehemals FIG) sowie den WG-Newslettern und den Nationalen Wettkampf- und Wertungsbestimmungen.
WK 21215	Deutsche Jugendmeisterschaft Mehrkampf - Altersklasse 15 (Jg. 2011) Vierkampf - Kür It. CdP Qualifikationswettkampf modifiziert (Junioren) Zur Qualifikation zum Sprungfinale müssen im Mehrkampf zwei unterschiedliche Sprünge gezeigt werden (Berechnung gemäß CdP, Gerätefinale).
Finale	Deutsche Jugendmeisterschaften an den Geräten – Altersklasse 15 (Jg. 2011) Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden – Kür It. CdP Qualifikationswettkampf modifiziert (Junioren) Sprung: zwei unterschiedliche Sprünge – Endnote = Mittelwert beider Sprünge
WK 21214	Deutsche Jugendmeisterschaft Mehrkampf - Altersklasse 14 (Jg. 2012) Vierkampf - Kür It. CdP Qualifikationswettkampf modifiziert (Junioren) Zur Qualifikation zum Sprungfinale müssen im Mehrkampf zwei unterschiedliche Sprünge gezeigt werden (Berechnung gemäß CdP, Gerätefinale).
Finale	Deutsche Jugendmeisterschaften an den Geräten – Altersklasse 14 (Jg. 2012) Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden – Kür It. CdP Qualifikationswettkampf modifiziert (Junioren) Sprung: zwei unterschiedliche Sprünge – Endnote = Mittelwert beider Sprünge
WK 21213	Deutsche Jugendmeisterschaft Mehrkampf - Altersklasse 13 (Jg. 2013) Vierkampf - Kür It. CdP Qualifikationswettkampf modifiziert (Junioren) Zur Qualifikation zum Sprungfinale muss im Mehrkampf nur ein Sprung gezeigt werden.
Finale	Deutsche Jugendmeisterschaften an den Geräten – Altersklasse 13 (Jg. 2013) Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden – Kür It. CdP Qualifikationswettkampf modifiziert (Junioren) Sprung: zwei Sprünge (auch gleiche) – Endnote = Mittelwert beider Sprünge
WK 21212	Deutsche Jugendmeisterschaft Mehrkampf- Altersklasse 12 (Jg. 2014) Vierkampf - Kür It. CdP Qualifikationswettkampf modifiziert (Junioren)

Zur Qualifikation zum Sprungfinale muss im Mehrkampf nur ein Sprung gezeigt werden.									
Finale	Deutsche Jugendmeisterschaften an den Geräten – Altersklasse 12 (Jg. 2014) Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden – Kür lt. CdP Qualifikationswettkampf modifiziert (Junioren) Sprung: zwei Sprünge (auch gleiche) – Endnote = Mittelwert beider Sprünge Für alle Altersklassen gilt: Gehen weniger als 5 Meldungen ein oder treten beim Wettkampf weniger als 3 Turnerinnen pro Altersklasse an, wird der Wettkampf, wenn möglich, mit der nächsthöheren Altersklasse zusammengefasst und gemeinsam gewertet. Ansonsten fällt der Wettkampf aus oder wird als Rahmenwettkampf durchgeführt.								
Gerätefinals	Zulassung zum Gerätefinale DJM Die Qualifikation für die Gerätefinals ist nur möglich, wenn ein vollständiger Mehrkampf bei der DJM nachgewiesen wird. Für die Gerätefinals qualifizieren sich die besten 6 Turnerinnen (AK 15, AK 14, AK 13, AK 12) des Mehrkampfes des jeweiligen Gerätes. Bei den Altersklassen 14 und 15 gilt für die Gerätefinals folgende Bedingung: Gehen weniger als 7 Turnerinnen pro Altersklasse an den Start, werden die Gerätefinals zusammengefasst, auf 8 Turnerinnen (3:5) erhöht und gemeinsam gewertet. Die Durchführung erfolgt nach dem gültigen Technischen Reglement der WG (World Gymnastics, ehemals FIG). Die Teilnahme am Gerätefinale muss unmittelbar nach der Siegerehrung bei der Wettkampfleitung bestätigt werden, damit ggf. die Reserveturnerinnen rechtzeitig über den Start informiert werden können.								
Startrecht	Das Startrecht wird durch die gültige DTB-Wettkampfordnung und die Ordnung der Sportart Gerätturnen geregelt. Beim Wettkampf sind Turnerinnen startberechtigt, die die lebenslange DTB-ID besitzen und eine gültige Jahresmarke und das Startrecht für „Gerätturnen Einzel“ haben. Das gültige Startrecht muss bis zum Meldeschluss vorliegen und kann unter https://turnportal.de/ beantragt werden.								
Startberechtigung	Die Turnerinnen müssen folgende Qualifikationspunktzahlen nachweisen. <table border="0"> <tr> <td>AK 15 / Jg. 2010</td> <td>43 Punkte</td> </tr> <tr> <td>AK 14 / Jg. 2011</td> <td>41 Punkte</td> </tr> <tr> <td>AK 13 / Jg. 2012</td> <td>39 Punkte</td> </tr> <tr> <td>AK 12 / Jg. 2013</td> <td>37 Punkte</td> </tr> </table> Kadeturnerinnen (ab NK2) sind startverpflichtet. Bei einer Nichtteilnahme aus gesundheitlichen Gründen muss ein Attest vorliegen. Details zu den Qualifikationswettkämpfen sind im Leitfaden unter Abschnitt 5.2 zu finden. Eine maximale Auslastung von 28 Turnerinnen pro Durchgang ist grundsätzlich möglich. Die Zulassung erfolgt nach Rangfolge des Mehrkampf-Ergebnisses der gemeldeten Turnerinnen bis zur maximalen Ausschöpfung des Teilnehmerinnenfeldes. Gehen weniger Meldungen als die jeweilige Zulassungsquote ein, können auf Antrag über den/die Landesfachwart*in an die Wettkampfleitung auch Turnerinnen zugelassen werden, die die Mindestpunktzahlen nicht erreicht haben. Es besteht kein Anspruch auf Ausschöpfung des maximalen Kontingents. Über die Zulassung entscheidet der Ausschuss für Nachwuchs- und Leistungsförderung (ALN) nach Leistungskriterien. Die Durchführung des Wettkampfes der Altersklasse 14 und 15 erfolgt in einem Wettkampfdurchgang mit paritätischer Verteilung der Teilnehmerinnen. Bei Nichtauslastung des Kontingentes einer Altersklasse wird nach Eingang aller Meldungen vom Ausschuss die zahlenmäßige Verschiebung zugunsten der anderen Altersklasse geprüft.	AK 15 / Jg. 2010	43 Punkte	AK 14 / Jg. 2011	41 Punkte	AK 13 / Jg. 2012	39 Punkte	AK 12 / Jg. 2013	37 Punkte
AK 15 / Jg. 2010	43 Punkte								
AK 14 / Jg. 2011	41 Punkte								
AK 13 / Jg. 2012	39 Punkte								
AK 12 / Jg. 2013	37 Punkte								

Gesundheitszeugnis Übernahme aus Leitfaden	Ein gültiges Gesundheitszeugnis, welches nicht älter als 1 Jahr ist und von einem Orthopäden oder einem Facharzt der Sportmedizin ausgestellt ist, muss im Original (analog oder digital) zum Wettkampf mitgebracht werden. Es werden stichprobenartige Überprüfungen vor Wettkampfbeginn vorgenommen. Kann das Gesundheitszeugnis nicht vorgelegt werden, erfolgt der Ausschluss vom Wettkampf. Für Kaderturnerinnen, die nach der zentralen sportmedizinischen Untersuchung eine schwere Verletzung mit Trainingsausfall haben, müssen sich an den festgelegten <u>Bedingungen in den Athletenvereinbarungen</u> halten. Beim ersten Start nach einer Verletzung, ist eine Bestätigung der Wettkampftauglichkeit durch den behandelnden Arzt (Attest) bei den entsprechenden Bundestrainer*innen vorzulegen. Dieses gilt für alle Wettkämpfe auf DTB-Ebene. Wenn ein vom DTB beauftragter Mediziner vor Ort ist, sind bei einer akuten Verletzung seine Anweisungen zu befolgen.
Anträge	Anträge jeglicher Art müssen via E-Mail, ausschließlich vom Landesfachwart, bis zum 15.06.2026 an die zuständige Wettkampfleitung (konschneid@gmail.com) gerichtet werden. Hierzu ist bitte das folgende Formular zu verwenden: GTW Leitfaden2026 Anlage2.pdf Nach Entscheidungsfindung des verantwortlichen Gremiums wird der Antragsteller per E-Mail über die Entscheidung informiert. Anträge auf Startberechtigung müssen vor dem Meldeschluss gestellt und die potenziellen Turnerinnen vorab im GymNet gemeldet werden.
Geräte	Landematten sind verpflichtend, die Handhabung von zusätzlichen Matten ist im Leitfaden 2026 geregelt.
Musik	Alle Musiken werden in den Wettkämpfen von einem Laptop/PC abgespielt. Dazu müssen die Musikdateien aller Turnerinnen im Dateiformat MP3 bis zum 15.06.2026 in das folgende Portal beim korrekten Wettkampf (+ Altersklasse) hochgeladen werden hochgeladen werden: Musiken DJM weiblich Die Benennung für jede Datei lautet: Name_Vorname_Verein (z. B. Mustermann_Mia_TV_Musterhausen) Jede Turnerin muss bitte zusätzlich ihre Kürmusik im MP3-Format auf einem eigenen, beschrifteten USB-Stick (Name und Verein) mitbringen.
Einsprüche	Einsprüche müssen bis zur Anzeige der Wertung der nächsten Turnerin am Gerät (für den Fall der letzten Turnerin 2 Minuten nach Anzeige der Wertung) bei der Kampfrichter*innenleitung eingelegt werden. Für den Fall, dass die Kampfrichter*innenleitung nach Rücksprache mit dem D-Kampfgericht feststellt, dass ein offensichtlicher Fehler vorliegt, wird dem Einspruch stattgegeben, ansonsten erfolgt eine Abweisung.
Kampf-richter*in	Für die Meldung der Kampfrichter*innen gilt die folgende Entweder - Oder-Regel (der Landesturnverband entscheidet selbst, welche Alternative gewählt wird und ist verantwortlich für die entsprechende Kommunikation innerhalb seines LTV): Alternative 1: Jeder teilnehmende Landesturnverband muss mindestens eine/n Kampfrichter*in für die gesamte Wettkampfdauer stellen. Landesturnverbände mit Bundesstützpunkt und Landesturnverbände mit mehr als drei gemeldeten Turnerinnen in einer Altersklasse, müssen mindestens zwei Kampfrichter*innen stellen. Jeder Landesturnverband kann eine/n weitere Kampfrichter*in entsenden, die/der auf jeden Fall zum Einsatz kommt. ODER Alternative 2: Jeder teilnehmende Verein muss pro Turnerin ein/e Kampfrichter*in für das gesamte Wettkampf-Wochenende stellen.

	Die Entscheidung über die Wahl der Alternative ist durch den LTV der Kampfrichter*verantwortlichen sowie der Wettkampfleitung mitzuteilen. Die Übernachtung der Kampfrichter*innen müssen durch die Landesturnverbände/Vereine selbst bestellt und bezahlt werden. Die finanzielle Abwicklung regelt der Landesturnverband mit seinen teilnehmenden Vereinen eigenverantwortlich. Im Falle, dass die geforderten Kampfrichter*innen nicht für die gesamte Veranstaltung zur Verfügung stehen, ist eine Kampfrichterpauschale in Höhe von 500 € je Wettkampftag und Kampfrichter*in zu zahlen. Die Kampfrichter*innen müssen eine gültige FIG-Lizenz oder A*-Lizenz besitzen. In Ausnahmefällen kann ein schriftlich begründeter Antrag auf Einsatz einer/s Kampfrichter*in mit A-Lizenz an die Kampfrichtereinsatzleitung gestellt werden. Im Rahmen des Antrages muss darauf hingewiesen werden, welche Erfahrung der/die Kampfrichter*in auf nationaler Ebene gesammelt hat. Des Weiteren ist dazulegen, aus welchen Gründen ein/e FIG oder A* geprüfte Kampfrichter*in nicht zur Verfügung steht. Sollte es durch Abmeldungen nach Meldeschluss dazu kommen, dass ein Landesturnverband nicht startet, bleibt die Verpflichtung ein/e Kampfrichter*in zu stellen, bestehen.		
Meldeverfahren	<u>Meldepflicht des LTV/LFW:</u> 1. Der LTV/LFW muss im GymNet den Reiter „Zusatz-Fragebogen“ vollständig ausgefüllt haben. Hier muss u.a. auch die Ergebnisliste als Upload (Dateiname LTV_WK_AK) zur Verfügung gestellt werden. 2. Nach Meldeschluss erhält jeder Admin eine Liste der Meldungen zur Überprüfung der qualifizierten TN mit zwei Tagen Widerrufsrecht und ggf. Korrekturmöglichkeit an den DTB (claudia.janecek@dtb.de). <u>Meldepflicht des Vereins:</u> 3. Alle Turnerinnen müssen von dem Verein, dessen gültiges Startrecht sie besitzen, über das GymNet mit den erforderlichen Zusatzangaben (Qualifikations-Punktzahl, Qualifikations-Wettkampf, Kaderzugehörigkeit und Name des/der betreuenden Trainer*in) angemeldet werden. 4. Der Verein muss die geforderte Anzahl an Kampfrichter*innen im GymNet unter Mitarbeiter melden (unter Angabe der Zusatzangabe Mailadresse und Lizenz) 5. Der Verein muss bis Meldeschluss ein Portraitfoto (jpg oder png) jeder Turnerin in den folgenden Ordner hochladen (Dateiname: Name_Vorname_Verein): Fotos DJM Das Foto dient zur Ergebnispräsentation in der Halle/Internet und sollte im Trainingsanzug vor einem neutralen und hellen Hintergrund erfolgen. Ansprechpartnerin bei technischen Fragen bzw. zur Vergabe eines Gymnet-Accounts ist: Vanessa Ihrig, Deutscher Turner-Bund e.V., Telefon: 069-67801132		
Meldeschluss	15.06.2026 Das Gymnet schließt am 15.06.2026 um 23.59 Uhr. • Es gibt keine Nachmeldefrist. Meldungen die ab dem 16.06.2026 eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. • Die Meldung ist erst vollständig, wenn Turnerinnen, Trainer*innen und Kampfrichter*innen frist- und ordnungsgerecht gemeldet wurden, die Einzugsermächtigung für das Meldegeld im GymNet erteilt sowie der Qualifikationsnachweis erbracht wurde. Die Zulassung und Auslosung erfolgen nach Eingang aller vollständig und fristgerecht eingesandten Meldungen.		
Ansprechpartner	<table border="0"> <tr> <td> Wettkampfleitung Konstanze Schneider konschneid@gmail.com GymNet-Verantwortlich Claudia Janecek Geschäftsstelle DTB Tel.: 069-67801-112 E-Mail: claudia.janecek@dtb.de </td> <td> Kampfrichtereinsatzleitung Selina Planz roehrl.selina@gmail.com </td> </tr> </table>	Wettkampfleitung Konstanze Schneider konschneid@gmail.com GymNet-Verantwortlich Claudia Janecek Geschäftsstelle DTB Tel.: 069-67801-112 E-Mail: claudia.janecek@dtb.de	Kampfrichtereinsatzleitung Selina Planz roehrl.selina@gmail.com
Wettkampfleitung Konstanze Schneider konschneid@gmail.com GymNet-Verantwortlich Claudia Janecek Geschäftsstelle DTB Tel.: 069-67801-112 E-Mail: claudia.janecek@dtb.de	Kampfrichtereinsatzleitung Selina Planz roehrl.selina@gmail.com		
Meldegeld	Das Meldegeld beträgt 35,- € je Einzeltturnerin		

	Sollte die Eingabe ins GymNet im begründeten Ausnahmefall nicht durch den Verein selbst erfolgen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 10,- € je Turnerin erhoben. Das Meldegeld wird mit der Meldung fällig und wird bei Nichtantreten nicht rückerstattet. Die Bezahlung des Meldegeldes erfolgt per Bankeinzug mittels Erteilung einer Einzugsermächtigung im Gymnet, eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.
Trainingsmöglichkeiten	Trainingsmöglichkeit in der Wettkampfhalle werden noch bekanntgegeben.
Schutz vor Gewalt	Dem DTB ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine wichtige Angelegenheit. So wird in der alltäglichen Arbeit in den Turn- und Sportvereinen sowie im Rahmen solcher Veranstaltungen die Sportangebote verantwortungsvoll gestaltet und gleichzeitig die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Ziel ist es, eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Hinsehens zu schaffen. Daher verpflichtet sich der DTB im Rahmen dieser Veranstaltung zu bestimmten Maßnahmen, um alle Beteiligten entsprechend zu schützen: Abwicklung der Anmeldung sowie Bestätigung des Vereins über Kenntnis des Safe Sport Codes sowie Verfügungstellung eines Online-Videos zur Sensibilisierung der Beteiligten in den Vereinen: Prävention von interpersoneller Gewalt im Sport
Presse	Pressevertreter und Fotografen müssen sich im Vorfeld der Veranstaltung beim Deutschen Turner-Bund anmelden. Informationen hier sind zu finden unter: DTB Presse-Akkreditierung
Veröffentlichung von persönlichen Daten und Bildern	Wir weisen darauf hin, dass es sich bei dem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Wir behalten uns vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen, zu verarbeiten und zu verbreiten soweit diese nicht im Einzelfall widersprechen. Im Falle eines Foto-Upload stimmt die Person zu, dass das Foto ausschließlich im Rahmen der Wettkampfabwicklung genutzt werden darf. Das Foto dient zur Qualitätssicherung beim Live-Scoring im Internet. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse des DTB besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener ist in der DTB-Datenschutzerklärung unter www.dtb.de/datenschutz zu finden. Der meldende Verein hat seine Teilnehmerinnen und Erziehungsberechtigten darüber zu informieren.
Anti-Doping	Der DTB legt großen Wert auf sauberen und fairen Sport. Die Veranstaltung wird nach den Vorgaben der nationalen Anti-Doping Bestimmungen, insbesondere dem Regelwerk der NADA, Nationale Anti-Doping Agentur, (NADC mit seinen nationalen und internationalen Standards) und des DTB (DTB Anti-Doping Code) durchgeführt. Mit der Meldung zum Wettkampf unterliegen die Athlet*innen somit den nationalen Anti-Doping Bestimmungen und könnten Dopingkontrollen im Rahmen des Wettkampfes unterzogen werden.

Axel Fries

Vorsitzender des Ständigen Beirats SPORT

Gerben Wiersma

Bundestrainer weiblich

Holger Albrecht

Vorsitzender TK Gerätturnen

Konstanze Schneider

Beauftragte für leistungsorientierte Wettkämpfe weiblich

Jutta Pleines

Mitglied TK Gerätturnen
Leistungs- und Nachwuchsförderung weiblich

Evi Schmidl

Mitglied TK Gerätturnen Wettkampf